

Tarifeinigung im Groß- und Außenhandel

Korntal-Münchingen. Der Tarifstreit im baden-württembergischen Groß- und Außenhandel ist beendet. Ver.di und Unternehmensvertreter verständigten sich am vergangenen Dienstag in Korntal-Münchingen darauf, die Löhne und Gehälter rückwirkend zum 1. Juni um 2,7 Prozent anzuheben. Im April 2016 soll ein Plus von zwei Prozent folgen. Der Vertrag gilt bis Ende März 2017. Hinzu kommt eine Einmalzahlung von 90 Euro im kommenden Jahr. Diese Einigung ist die erste für die Branche, daher wird ihr eine Signalwirkung zugeschrieben. Nordrhein-Westfalen und der Tarifbezirk Rheinland-Rheinhausen haben bereits nachgezogen. Ursprünglich hatten die Konzernvertreter zwei Prozent Lohn- und Gehaltserhöhung im ersten Jahr und 1,5 Prozent mehr im zweiten Jahr geboten, während die Gewerkschaft ein Plus von 5,5 Prozent bei einer Laufzeit von nur einem Jahr gefordert hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267750.tarifeinigung-im-groß-und-außenhandel.html>